

Achyranthes aspera L.

Allgemein

Der Genus umfaßt ca. 6-8 Arten mit Vorkommen überwiegend in warmen und tropischen Regionen der alten Welt mit der Ausnahme A. aspera im Südpazifik. Einige Arten werden medizinisch genutzt, insbesondere zur Behandlung von Fieber, Grippe, Regelschmerzen, Rheuma, Skorpionstichen, auch als Abortivum.

Etymologie

Der Genusname besteht aus gr. 'achyros - Stroh' und 'anthos - Blüte'. Das Artepitheton leitet sich vom lat. 'asper - rauh' her und bezieht sich wohl auf das Erscheinungsbild der Pflanze.

Botanik

Höhe: bis 90 cm

Blätter, Sprossachse und Wurzel: Es handelt sich hierbei um ein Kraut oder einen Strauch mit aufrechter oder aufsteigender Wuchsform. Die haarigen, krautigen Sprosse haben eine mehr oder weniger holzige Basis. Die Blätter sind gegenständig, haben kurze Petiole, sind glattrandig, breit elliptisch bis länglich und sich zu beiden Enden verjüngend. Ihre Länge beträgt 2-7 cm. Sie sind leicht haarig adaxial und wolliger abaxial.

Blüten und Früchte: Die Infloreszenzen sind endständig oder axillär. Die Blüten sind glänzend grün und stehen in großer Zahl in langen, steifen, aufrechten Ähren zusammen, die spitz auslaufen und an den Zweigenden entspringen. Die Blüten sind zwittrig und sitzen einzeln in den Achseln von spitzen, häutigen, persistenten Brakteen, die von 2 Brakteolen begleitet werden. Die Brakteolen bestehen aus einem langem Stiel und tragen beidseitig der Basis einen kürzeren, häutigen Flügel ohne Nervatur. Die Blütenhülle besteht aus 5 Tepalen. Die Blüten weisen 5 Stamina auf, die deutlich kürzer als das Perianth sind. Die Früchte sind einsamig. Der Samen ist dünnwandig, gerade und weist einen abgestumpften oder leicht gekerbten Apex auf.

Verbreitung

Australien

Synonyme

Volkstümliche Namen

Drogen

Achyrantheis asperae herba (+ - !)